



XII, 47. ^o

5, 462.







GENEALOGIA:

Das ist:

Stammbaum / Ge-
burts oder Geschlechts Register / des
hochlöblichen Gräfflichen Hauses / Solms / von
Siebenhundert Jahren her / bis auff diese jetzige Zeit in
XIII. Gradus ordentlich vnd verständig-
lich abgetheilt /

Durch

Albrecht Otten Billgen / von Laubach /
in der Graffschafft Solms.



Getruckt zu Franckfurt am Meyn / durch Johan Friederich
Weissen / in Verlag Johan Carln Buckels / Buch-
handlers daselbsten.

Anno MDCXXII.

Gott vnd dem Vatterlandt.

Ovid, lib. de Ponto.

Ich weiß nicht / mit was Süßigkeit
Deß Vatterlandts anmütigkeit
Den Menschen zeucht also / daß er
Solchs in vergeß stell nimmermehr.



Das Bräueliche Sol- misch Waapen.



Zu sonderbarn Ehren/
glücklicher Regierung/ auch wün-
schung eines freudenreichen
neuen Jahrs/

Allen noch lebenden Hochwolgebor-
nen Graffen / vnd jungen Herrn / Gräffinnen/
Frawen vnd Frewlein zu Solms / Münzen-
berg/ Wildenfels/ Sonnenwald/ Baruth
vnd Pouch/ zc. mehren gnädigen Graf-
fen vnd Herrn/ Gräffinnen/ Fra-
wen vnd Frewlein.

In vnderthänigkeit dedicirt vnd zugeschrieben:

Durch

Albrecht Otten Billgen von Laubach in der
Graffschafft Solms.



5
An den Billich- vnd
günstigen Leser.

WAs es für ein fürtrefflich:
nützlich: vnd herzliches Werk vmb die
Historien sey/bezeuget/Günstiger vnd
Billicher lieber Leser/vnder vielen an-
dern Scribenten vnd schönen Sententiis auch die-
ser schöne vnd liebliche Spruch Diodor. Sicul. in
procem. antiq. in dem er also schreibet: Cætera mo-
numenta ad paruum tempus perdurant variis ca-
sibus disturbata: Historiæ virtus per uniuersum
Orbem diffusa, ipsum, quod cætera consumit,
tempus, sui custodem habet: Alle andere monu-
menta, vnd Denckzeichen/ so da durch mancherley
Zufall vnd anstöße/ vber einen Hauffen geworffen/
wehren ein kurze Zeit: aber die fürtrefflichkeit der
Historien/ welche durch die ganze weltte Welt auß-
gebret. et/ hat die Zeit/ die da alle ander Ding ver-
zehret/ vnd zu nicht macht/ zum Schutz vñ Schirm
A. III. herin.

herin. Dann als Nicetas in it. hist. 2. meldet: Historia est liber viventium, & tuba, quâ excitati mortui in medium producuntur: Die Histori ist ein Buch der lebendigen/vñ ein Trommet/dardurch die Todten auffgeweckt/gleichsamb lebendig gemacht/ins Mittel vnd an dz Liecht gebracht werden. Dan die Historien machen auß Kindern kluge Männer/vnd wem dieselbige unbekandt/so werden auß männern junge Kinder: vñnd das alles darumb/dieweil die Historien Sigel der Allmächtigkeit/Spiegel der Gerichten/vnd ein Schauplatz der Gerechtigkeit Gottes sindt.

Vnder die Historien aber nun seind auch die Genealogiæ Stamme: oder Geschlecht Register hoher vornehmen Potentaten/Fürsten/Graffen vnd Herrn zu referiren vnd zu zehlen.

Der alber gemein vnd vngelehrt Mann/auch wol etliche vornehme gelehrte Leut (wie sie dann darfür wollen gesehen vñnd gehalten seyn) stecken in diesem falschen Wahn/als sey an den Genealogien eben nicht so sehr hoch vñnd viel gelegen: dieweil in denselbigen nicht wol/wann man ihn nachgrüblen wolte/ober etlich hundert Jahr eine Gewißheit könne getroffen vñnd gehalten werden: aber dieses fundirt drumm ire eigene Meinung vnd Wahn nicht. In der H. Göttlichen Schrifft/ beydes altes vnd neuen Testaments/ kan mans an
vnder.

vnd unterschiedlichen Orten observiren / daß auch die
Geschlecht zu denen Zeiten fleißig annotirt / distin-
guirt vnd vnderschieden werden: Wie da Chronie.
c. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. der Altväter im Volck Gottes:
Matth. c. 1. vers. 1. &c. vnd Luc. c. 3. vers. 23. &c. des
Herrn Christi Geschlecht Register / erzehlet werden /
zu ersehen ist.

Es sind aber die rechte vnd erwaisliche Bes-
schreibungen der Genealogien in Heurachen / Erb-
schafften / in beweißhumb des Erbstammes / Ver-
wandt vnd Bändtmussen / sehr nutz / nödig vnd hoch
zu wissen vnd werth zu halten: Insonderheit aber
darumb auch / daß man eines Geschlechtes sirtreff-
lichkeit / Gaben vnd Tugend des Gemüths vñ Leibs /
wie auch anders / darauß ersehen mag. Sintemahl
etliche Geschlechter ihr sonderbare vnd einer ley Ge-
stalt der Leiber / auch die Tugenten vñ Laster / gleich-
sam wie ein angefallene Erbschaft haben. Dann
wir lesen daß die Appij Ehrgeizig: Die Valerij
Leufelig: Die Bruti standhafftig: Die Fabij Lieb-
haber des Vaterlandts: Die Scipiones Ehrsuch-
tig vnd Kriegerisch: Die Claudij Hochfährtig: Die
Lælij Frölich gewesen seyn.

Dieses hat man nun an dem weitberhämpten
vnd hochansehnlichen Stamm / vom hochlöblichen
Haus Solms / als wahr gemacht / zu observiren
vnd in acht zunemen: Welchem von Gott dem All-
mächtigen

mächtigen vnder vilen andern / auch diese hohe Gab
vnd Wolthat empfangen / daß darauffen nicht al-
lein zu Frieden- sondern auch Kriegszeiten Gottes-
fürchtige (auffer dem alles ander ganz nichts ist)
weise / kluge / gerechte / dappere / vnd namhafte Hel-
den / wie auch noch / durch Gottes Gnad / kommen.

Dieweil aber der hochlöbliche weltberhümpte
Stamm bißdaher von keinem Scribenten oder
Historico vollkömlich mit seinem Ursprung / vnd
allen lineis vnd ramis an tag gegeben vnd publi-
cirt ist: So hab ich mir mit Gottes Hülf / beständig
vnd aufrichtig vorgenommen / Gott dem Allmäch-
tigen zu fordern / zu gebühlichem Lob / wie auch de-
nen Vätern des fürtrefflichen Stamms vom Hause
Solms / meinen gnädigen Grassen vnd Herrn / zc.
zu schuldig. vnderthänigen Ehren / dem Vaterland
vnd Nächsten der posteritet vnd Genealogien lieb-
haber / zu Dienst vnd Wolgefallen / diese Genealo-
giam zu colligiren vnd zu publiciren.

Vnd hat mich hierzu neben andern mehr erheb-
lichen Motiven vnd Ursachen auch nicht wenig be-
wogen amor Patriæ: Dann Ovid. lib. de Ponto sagt
gar wohl:

Nescio, quâ Natale solum dulcedine cunctōs
Ducit, & immemores non sinit esse sui.

Das ist:

Ich

Ich weiß nicht/mit was Süssigkeit
 Des Vaterlands Unmütigkeit/
 Den Menschen zucht also/ daß er
 Solchs in vergeß stell nimmermehr.
 Vnd an einem andern Ort/ lib. 2. Trist.

----- Pius est patriæ facta referre labor.

Es ist ein ehr. vñ redliche arbeit des Vaterlands
 That vnd Geschichten beschreiben vñnd erzehlen.
 Ob ich mir nu wol gänzlich vnd bestendig in Sinn
 gesetzt vnd für genommen (wie ich dann auch in der
 Præfation an den günstigen Leser in der Lateinisch
 Ann. 1621. publicirten Genealogi versprochen) mit
 Gottes gnädiger Hülff/ einen jeden Graffen der
 Solmischen Genealogi specialiter vnd circum-
 stantialiter, wie er gebohren/ gelebt vñnd gestorben/
 mit allen realibus, personalibus vnd rebus gestis,
 so viel immer möglich mit mehrerm teutsch zube-
 schreiben/ So hats jedoch in so kurzer Zeit nit kön-
 nen expedirt vnd absolvirt werden/ sintemals nicht
 eines Jahrs arbeit/ sondern da man in den Sachen
 pro dignitate wil tractirn/ etlicher jaren Zeit daran
 muß hengen vnd wenden/ hie vñnd da auffsuchen/
 nachschlagen/ nachforschen vnd nachfragen.

Ich hab aber zu diesem mahl ein Muster meines
 propositi Teutsch an Tag wöllen geben/ nachfol-
 gender Ursachen wegen: Erstlich/ daß beyde gelehrt

B

vnd

vnd vngelehrt sich hierinnen gleichsam in einem
 Spiegel ersehen/erkennen vnd lernen mögen/mit
 was Heroischen vnd dapffern Helden der hochge-
 priesene vnd in aller Welt bekandte Solmische
 Stamm jederzeit begabet gewesen. Zum andern/
 daß der günstige Leser möge spüren vnd mercken/
 daß mein oben angeregte Verheissungen vnd pro-
 missiones nicht nur verba, sondern ipsa facta seyen.
 Zum dritten/daß er destomehr möge stimulirt vnd
 betrogen werden/ mir in dieser meiner angefan-
 genen arbeit mit communicationibus, vnd andern
 dienlichen vnd ersprießlichen subsidiis bezusprin-
 gen vnd zu Hülff zukommen/wie ich ihn dann hier-
 mit dienst- vnd freundlich will ersucht vnd gebetten
 haben: Verhoffende/ durch diese publication mehr
 Communicationes (Gott geb es seyen Genealo-
 gien/Carmina, Leichpredigten/Epitaphia vnd derg-
 gleichen) als wann sie noch länger im tunceln ge-
 legen/ zu vberkommen. Dann ich mich noch gar
 wol zu erinnern weiß/ als ich Anno 1619. einen
 glücklichen Anfang machte/vnd die Heroische/vnd
 in alle Welt gepriesene Laubachische Linien in
 Truct ließ außgehen (welche bey Herrn Nicolao
 Hampelio Typographo Acad. zu Giessen in 8. das
 mahls getruckt ware) vnd dieselbige hernacher
 meinen guten Gönnern vnd Freunden/ wie dann
 auch

auch auff etlichen Vornehmen Solmischen Gantzes
 leyenüberschickt/das mir nicht allein von vielen zur
 publication des gantzen löblichen Stams gera-
 then/sondern von einem hier von dem andern dort
 e. was auff mein instendiges anhalten communi-
 cirt vnd mitgetheilt worden. So haben sich/Gott
 lob/nach nechst publicierung der Lateinischen Ges-
 nealogien/ (so ebener massen zu Siessen bey Herrn
 Petro Lucio Anno 1621. in 4. getruckt) auch gute
 Herrn vnd Freundt funden/ so mir ein etwas von
 der löblichen Eichischen Linien freundlich commu-
 nicirt/ also / das ich in der Lateinischen/ die Collo-
 cation in etlichen/ wie dann andern Sachen mehr
 mutirt/ vnd ihren Geburts vnd Todtestag noch
 herbey können setzen/ deren ich dann noch/ geliebts
 Gote honorifice an andern Orten will gedencken.
 Hetten auch keinen zweiffel getragen/ es würde mir
 auch ein etwas von Traunsfels auß/ von der herz-
 lichen Braunsfelsischen Linien communicirt wor-
 den seyn/ wann mann an seho bey diesem vnfrucht-
 lichen betrübtten Zustand mit andern occupationi-
 bus nicht obrürt vnd belästiget gewesen: erwart-
 te demnach gleichfals dem hochlöblichen Stamm
 zu Ehren/ was sich etwa in denselbigen Archiv/ o-
 der sonst bey meinen guten Herrn vnd Freunden
 werde finden.

B II Wann

Wann man aber den Historien Teutsch, un-
 sers vielgeliebten Vaterlands/ rechtschaffen vnn-
 gründlich / wie sichs gebührt / nachsinnen thut:
 So ist billich / vnd nicht ohne grosse Ursach / hoch
 zubeklagen / weilen darinnen se vnd allerwegen von
 gar alt vnd langen Zeiten hero viel weiser / kluger /
 dapfferer Helden / (daran es dann vns Teutschen /
 GOTT sey lob / auch noch zum zeiten / gar nicht ge-
 mangelt) gewesen / welche zu Frieden vnd Kriegs-
 zeiten mancherley herrlich / fürtrefflicher Sachen
 vnnnd Thaten verrichtet vnnnd gethan / vnd also dis-
 falls keiner Nation etwas nachgeben / darneben
 auch vielerley denckwürdige Geschichten sich zuge-
 tragen haben: Daß denselben gar vbel vnnnd vn-
 gütlich geschehen / in deme niemandt auß ihnen /
 der da solches / der teutschen Nation zu wolver-
 dien: ein Lob vnd Ehren / der Posterität vnd Nach-
 kömlingen aber zum besten / trew vnnnd fleissiglich
 auffgezeichnet vnnnd beschrieben hette / gefunden
 worden.

Welches etlis vnd wol meistens vielleich-
 ten auch dannenhero: daß (wie der fürtreffliche
 Politic. vnnnd Historic. C. Cornel. Tacit. Eques
 Roman. scriptor grauissim. lib. de German. mel-
 det / da er sagt: Literarum secreta viri pariter ac
 foeminae ignorant,) Weder Mann noch Weibs
 personen

personen haben lesen noch schreiben können. Sind demnach/ auß mangel der teutschen Historienschreiber zu denen Zeiten/ viel denckwürdige Ding vnbeschrieben verplieben.

Ich hab auch in Abtheilung dieser Genealogi in 13. vnderchiedlichen Stassen oder Gradus nicht nur die blossen Nahmen/ deren Hochwolgeborenen Graffen vnd Herrn/ Gräffinnen/ Frauen vnd Freulein/ wollen setzen/ sondern ihren Geburths vnd Taufftag/ wie dann etliche sonderliche realia, Heurath vnd dergleichen wollen darzu thun/ damit es im lesen desto mehr Anmuthung/ lusten vnd nachdenckens möge geben/ sindremahl bey blosser Anschawung der Nahmen keine sonderliche Delectation vnd Beiüßigung kan gespürt werden.

Ich muß ferner Bittlich vnd günstiger lieber Leser aperte vnd ingenuè bekennen/ daß sich etwa hin vnd da diser panzlen/ wie in allem andern/ so in dieser zergänglichhen Welt gethandelt vnd gethan wirdt/ daran kein Vollkommenheit/ ja alle vnser Wissenschaft lauter flick vnd Stückwerck ist/ leichtlich geschehen mag/ in Collationirung der mancherley communicirten Genealogien/ ereuget vnd befunden haben/ binn aber seiderzeit den Weg gegangen/ welcher mich gedaucht/

Der richtigkeit am nechsten/ vnd dem Gebrauch am
gemeinesten: Will aber einem jeden/ doch der Sa-
chen verständigen / seiner qualität vnd Stand
nach/ ich gebührlicher massen hiermit zum zierlich-
sten ersucht vnd gebetten haben / daß er dasselbe
mir / so sonsten allen müglichen Fleiß angewen-
det/ wölle zu gut halten: vnd da etwa einem oder
dem andern ein mehr vnd bessers bewust / all sol-
ches ganz vnbeschwerdt günstiglich mittheilen/ daß
bin gegen denselben/ der gebühr nach / ich mit son-
derbahrem Danck zuerkennen ganz resolut/ willig
vnd pflichtig.

Damit Ich/ günstiger Leser/ schliesse/ dich hier-
neben bittend / daß du dich hierinnen / wie einem
bidern / billichen Mann gebührt vnd wol anste-
het/ vnd wie in gleichem Fall du dir selbstem gern
woltest gethan haben / gegen mich auch erzeigen
vnd verhalten woltest.

Gebrauch diß bis/ wann **G D T T** will / die
Gelegenheit vnd Zeit mir es auch gönnen/ ich was
weitläufftigers künfftig an Tag hiervon bringen
möchte/ zu **G D T T S** des Allmächtigen/ vnd
des hochlöblichen Stammes vom Hause Solms/
gebührlichen Lob/ Ruhm vnd Ehren / auch de-
nem Nutzen: vnd gehab dich wol.

Geben

an den Leser.

15

Geben zu Btph in der Wetteraw in der Graff-
schafft Solms/ Den 1. tag Januarii. Im Jahr/ da
wir wol beten mögen: Ach Herr IesV/ wende
DV Den bösen Krieg Von Vns abe.

Albrecht Otto Billgen/ dieser Zeit Gräffli-
cher Solms Laubachischer Kelner vnnnd
Ambt Schultheiß zu Btph/ So lang
GOTT will.

Errata



Errata Typographica.

Welche der günstige Leser in der Lateinischen Genealogi vnbes
schwert wolle corrigirn. In den Tabulis ist etlich mahl Ottonis
primi Comitis Solmensis parens Philippus Eberhardus gesetzt wor
den/ soll nur Philippus heissen. So ist auch dieses Zeichen (†) bey
Graff Johannendessen Gemahlin ein Wiltgräffin von Kirberg ge
setzt/ soll bey Graff Johannendessen Gemahlin Elisabeth von Cron
berg/ stehen. Die andere geringere wolle der günstige Leser selbst
corrigiren. Abermahl Göttlicher Allmacht befohlen.

Von



Von dem Ursprung

und herkommen der Hochgeborenen
Herrn Graffen von Solms.

Berhardt/ Graff zu Nassaw/ vnd
Herr zu Lautenberg/ des mächtigen
Graffen Eberhardts Sohn/ hat regire
25. Jahr/ sein Gemahlin ist gewesen ein Frew
lein von der Fils/ die man diese Zeit die Grafz
fen von Helffenstein nennet. Die ihm vier Söhn/ vnd drey
Töchter gebohren/nemblich:

Philips.

Johan/ Welcher nach Abgang seines Herrn Vattern S.
das Regiment der Graffschafft Nassaw eingenommen hat/ aber
nicht lenger denn 8. Monat regieret/ vnd ist vnverheurater ver
storben.

Friedrich/ Welcher nach seines Bruders todt 19. Jahr
regire. Sein Gemahlin ist gewesen Metta/ Graff Otten
von Scheyren Tochter/ welche ihm 3. Söhn/ vnd 4. Töchter
gebohren.

Arnoldt/ so nach seinen beyden Brüdern löblichen regire
E hatt

hat 23. Jahr. Sein Gemahlin ist gewesen Leucharda Graff
Ottens von Lükelstein tochter.

Anna / Welche an Graff Johannen von der Lang Marck
verheurathet worden.

Anastasia / so Graff Arnolden zu Lukenburg zur Ge-
mahlin gegeben worden.

Amalia / so Graff Heinrichs zu Lükelstein Gemahlin
gewesen.

Graff Philips aber jetzt obgedachten Graff Eberhards
Sohn/hat zur Gemahlin gehabt Catharinam/ so eine Gräff-
fin von Hanaw gewesen / mit welcher er an die Solms (ein
Wasser also genandt) ein schön Gräfflich Haus vnd Schloß
erbawet / vnd dasselbige nach dem Wasser Solms / (welches
auch heutiges tags noch Burg Solms genennet wirdt) geheis-
sen. Mit seiner Gemahlin Frau Catharinen hat er einen Son/
einen dapffern vnd sehr weisen Helden gezeuget / mit nahmen
Otto/welcher der erste Graff zu Solms gewesen: von welchem
alle die dapffere vñ in aller Welt bekandte Graffen von Solms
herkommen.

Hatt also der ansehnliche / alte vnd löbliche **Solmische**
Stamm seinen Ursprung vnd Anfang von dem vralten vnd
weiberhümbten Nassawischen Stamm / von welchem dann vñ
andere Gräffliche Geschlecht vnd Häuser mehr herkommen.
Dann Graff Arnold von Nassaw / so zur Ehgemahlin genom-
men Clemhild / eines Herrn von Arburg Tochter / hat einen
Sohn verlassen / mit nahmen Ludwig / welcher das Schloß
Homburg im Bestreich erbawet / von diesem seind die Graffen
von Homburg / so im Bestreich gesessen / herkommen.

So ist auch Friedrich Graff zu Nassaw / zc. jung in Hispa-
nien nach der Ritterschafft gezogen / daß er dieselbige wegen sei-
ner Tugendt vnd Dapfferkeit verdienet / vñ erwürbe / da er dann
lang

lang zu Feld gegen die Marren oder Mohren gelegen. Dar-
nach hat er ihm vermehlet Sigeth/ des edlen Prinken/ Graffen
Walthers von Blians tochter / der ist ein Anfang der Graff-
schafft Sym gewesen. Er hat seiner Fraw Mutter Wapen
daran gehangen/ vnd das Schloß Sym geheissen/ darumb daß
er sein Leben hinfüro in frieden wolte zubringen / deswegen man
ihn vnd seine nachkommen die Graffen von Sym geheissen.
Sein Gemahlin hat ihm einen Sohn Walther genandt gebor-
ren/ von welchem alle Graffen von Sym herkommen seinds.

Über das/ so hat Otto ein Graff zu Nassaw eines Pfalz-
graffen von Cärnthen tochter / Barbara genandt/ zur Ehe-
mahlin genommen/ vnd durch solchen Heurath Graff zu Görz
geworden/ vnd von ihm sind alle die Graffen von Görz ent-
sprossen.

Vnd haben sich sonder zweiffel die Graffen von Nassaw
auch zuvor von Solms geschrieben. Dann Iohannes Textor
von Hager gedencet in seiner Nassawischen Chronic. pag. 96.
einer Tapezerey/ warauff Graff Heinrich zu Nassaw- Dillen-
burg vnd Beilstein/ mit seiner Gemahlin Adelheit/ einer Grä-
fin von Arnberg/ statlich vnd künstlich gewürckt fürgebildet ste-
hen/ mit dieser Überschrift: Henricus Comes de Nassavv,
à Leyden, de Asten, Solms, habens conjugem, præter cæ-
teras quibus abundabat, virtutes in re quoque militari,
non infimam nactus est gloriam, sed strenuum, vigilan-
tem, & integrum semper se præbuit Ducem, quæ res sa-
ne & civibus & subditis universis plurimum peperit ad-
mirationis pariter & amoris.

Genug vom Ursprung vnd Herkommen/ Folget nun
der Stammbaum für sich selbst.

C ij

GENEA-

GENEALOGIA,

Das ist/

Stammbaum/ Geburts

oder Geschlechts Register/ deß

Gräfflichen Hauses

Solms.

Sizo / der Erste Graff zu Solms / Graff
Philipsen von Nassaw / vnd Frau Ca haris
nen von Hanaw Sohn / hat gelebet vmb das Jahr nach
Christi vnsers Erlösers Geburt 890. hat das Gräffliche Haus
Burg Solms an vilen Orten verbessert / vnd in gutem Frieden
löblich regiret.

Wilhelm / Graff zu Solms / hat gelebet vmb das
jahr Christi 920. vnd ist Anno 935. auff dem ersten Thurnier
zu Magdeburg gewesen.

Eitel Krafft / Graff zu Solms / hat gelebet vmb
jahr Christi 946. vnd den ort da jetzt Braunfels ist / angefangen
zu bauen vnd zubefestigen.

Arnoldt / Graff zu Solms / ist Bischoff zu Bamberg
gewesen / vmb das jahr Christi vnsers Erlösers vnd Seligma-
chers 1012.

Philips / Graff zu Solms / hat gelebet im jahr nach
Christi Gebuhrt 1160. vnd ist Anno 1179. zu Colln auff dem
Thurnier gewesen / vñ sich auff demselbigen Ritterlich gehalten.

Von diesen seind hergestammet.

Stamm:

21

Stammbaum der Graffen von Solms.

Gradus I. & II.

Henrich / Graff zu Solms / hat umb das Jahr
Christi 1220. gelebet / seine Gemahlin ist gewesen eine
Gräffin zu Sayn / mit der er gezeuget:

† Marquard / dessen Gemahleine Gräffin von Neusse. *sub signo †*
Vertraudt / so unverheurathet gestorben.

*Hermann Canonici
Henrich. II. vide pag. sequenti.*

Umb diese Zeit haben auch gelebt vnd
regiert diese Graffen von Solms, welche mit
den vorigen von einem Stam̄ herkom-
men / wirdt aber der Königsber-
gische Stam̄ genennet.

Marquardt.

E iij

Mar.

Marquard.

Diese Linie hat umbs jahr
Christi 1360. ihr Ende
genommen.

Reinboldt.

|
Gerhardt.

|
Philips.

Dieser kauffte Königsberg im
jahr Christi 1350. hinderlies
zwo töchter/die eine bekam eis-
nen Graffen von Wester-
burg/die ander einen Graf-
fen von Newburg.

Gradus III.

Der **Johannen Linien**/ von Graff **Marquarten**
vnter **I. vnd II. Grad** mit **†** signirt.

- I. Henrich/ S. Gem. Adelheit Gräffin von We-**
sterburg. *f. 23.*
- Hermann/** soll jung von dieser Welt abgeschrieben seyn.
- II. Henrich/ S. Gem. Elisabeth Gräffin zu Span-**
heim. Ist ein weiser/dapfferer vnnnd künner Helde gewesen/hat
viel mit der Statt **Weslar** vnd andern zuthun gehabt: hat das
Haus **Braunfels** an etlichen Orthen verbessern/ vnnnd die
Graffschafft **Solms** mit **Renthen** vnd **Zinsen** vermehren helf-
fen/hat auch vnder seinen **Vnderthanen** gute Ordnung vnnnd
löbliche **Policey** angerichtet/ vnd ist in einem rechten Alter von
dieser Welt verschieden.

Gradus

Gradus IV.

Der Johannem Linten / von Graff Heinrichen I.
vnterm III. Grad.

Henrich / S. G. eine Gräffin von Ottenstein /
verlies zwei tochter / die eine bekam einen Graffen von Brons-
horst / die ander wardt Graff Bernharden zu Bentheim ver-
mehlet.

Simon / wardt Probst zu Cölln.

Bernhardt / S. G. Iustina, ein geborne Graf-
fin von Lippe. Er starb Anno 1380.

Gradus

Von Graff Heinrichen II. vnter III.
Grad.

Johan / genandt Springerleben oder Zigen-
barth / soll Anno 1328. zu Speier gestorben seyn. Sein Ge-
mahlin ward Ehrngard ein Gräffin von Beilstein /
etliche sezen von der Lippe / Ist ein streitbarer vnverzagter
Herz gewesen.

Anno 1328. auff S. Laurentz Tag hat sich ein Streit oder
Krieg zugetragen zwischen hohen Solms vnd der Statt Weh-
lar auff einem Berg / der Linsenberg genandt / vnd haben daselbst
die Graffen von Solms den Streit vnd Krieg erhalten.

Anno 1344. Ist das alte Schloß Hohen Solms zerstöret
worden.

Anno 1375. hat Graff Johan Wehlar eingenommen / vnd
auff den Tag Jacobi drey Personen alda lassen die Köpff ab-
schlagen. Hat aber die Statt Anno 1378. den 7. December
wieder verlohren / vnd ist Anno 1384. nach seinem Tode auff
S. Catharinen Tag (etliche sezen auff den Abendt)
Burg Solms die Burg verwüestet
vnd zerstöret worden.

Gradus

Gradus V.

Benhard

Von Graff Heinrichen vnterm IV.

Grad. p. 23.

Heinrich/ soll jung gestorben seyn.

Conradt/ soll auch in seiner besten Blüt entschlaffen seyn.

Otto/ ist ein frommer Herz vnd Ritter gewesen / hat alles / was seine Vorfahren verloren / wider zur Graffschafft Solms bracht. Sein Gemahlin ist gewesen Agnes ein einige Tochter vnd Erbenherin Graff Philipsen von Falckenstein / vñ Herrn zu Münzenberg des letzten. Damit ererbte er die ganze Herrschafft / vnd nam das Münzenbergische Wapen zu seinem Löwen in den Schilde. Er ist Anno 1403. zu Darmstatt auff dem 23. Turnier gewesen / vnd sich auff demselbigen Mannhafft vnd Ritterlich erzeige. Ist gestorben 1409. den 27. October / vnd S. G. auff Egidij Tag in vorgesehtem Jahr.

Johan/ ist ein schöner holdseliger Herz gewesen.

Margaretha uxor Conrado Domino de Detnbach equiti

Lysa

D

Gradus



Gradus V.

Von Graff **Johannen** / vnterm
I V. Grad.

Henrich.

Johann / wird auch von etlichen Springsleben genandt /
hat Braunsfels noch fester vñ grösser lassen bawen / vñ ist gar ein
sanfftmutiger holdseliger Herz gewesen / S. Gem. **Loyfa** /
eine Gräffin von **Solms** / soll zu Wehlar im Barfüß-
ser Closter begraben liegen. *p. 28*

Dieterich / S. S. ein Gräffin, von **Wittgenstein**.

Gradus

2 Braunsfelder Linien / von Graff Otto
vnterm V. Grad.

Bernhardt / S. G. Elisabeth Graff Franken zu
Isenburg vnd Budingem tochter. Ist den 6. Augusti
vmb 9. Uhr Vormittag auff den tag Sixti An. 1459. Sein
Gemahlin aber den 1. Augusti An. 1451. 8. Jahr von einander
Christlich vnd selig gestorben. Von diesen hebt sich
an die Braunsfeldische Linien. *Aug. 29*

Elisabeth / bekam Graff Ludwigen (etliche nennen in auch
Johann) zu Isenburg vnd Budingem.

Agnes N. bekam Graff Ruprechten von Birneberg.

Anna / bekam Graff Gerharden zu Sayn / vnnnd darnach
Graff Johannem zu Hinsperg.

3 Johann / S. G. Elisabeth Catharin von Cron-
berg / von dieser ist Rodelheim an Solms Lich vnd Laubach
kommen / mit sampt den zugehörigen Flecken. Ihr Herz Vatter
war Herz Frans / d' starb 1461. den 5. Mar. ligt zu Lich begrabē.

Diese beyde Brüder haben ihr anerstorben Graff vnd Herz-
schafft Solms vnnnd Münsenberg getheilt / also / daß Graff
Bernhardt Braunsfels / Greiffenstein / Honingen vnd Wölfs-
fersheim / vnnnd Graff Johannem Lich vnnnd Laubach worden /
bekömpt also die Lichische Linien von
Graf Johaänen eigentlich iren anfang /
welche An. 1457. gestorben / sein Gemahlin aber An. 1430. Er
war zuvor ehe er sein Gemahlin nam / zu Colln vnnnd Meins
Thumbherz. *f. 40* D ij Gradus

Gradus VI.

Braunfelfer Linien/ von Graffen Johann
vnterm V. Grad. p. 20

Johan/ S. G. eine Wittgräffin zu Kirberg/
starb ohne Kinder vnd Brüder / erbeten ihn derowegen seine
Vettern/ Graff Bernhard vnd Graff Johann beyde Söhne
Graff Ottens.

Diese Linie hat Anno 1415. ihr Ende
schaffe erreicht.

Reipuldis
Gisela
Cassanna

Gradus:

Gradus VII.

Von Braunsfelder Linien von Graff Bernhard
ten vnterm Sechsten Grad. ff. 27

Rupert / der Blinde / wardt Anno 1400. gebohren / vnd
wardt Thumbkister der hohen Stifter zu Meyns.

Otto / ist Anno 1426. den 22. November auff diese Wele
gebohren. Ist weltlich blieben / from / ehrlich / warhafftig vnd
holdselig / hat nach Abgang seines Herrn Vattern gute Zeit re-
giert / in solch seinem Regiment seinen armen Leuten wol vorge-
west / sein Graff- vnd Herrschafft wol gebessert / seine Schloß-
ser sehr gebawet / vnd seine Kinder redlich vnd ehrlich versorget.
Anno 1495. hielt Keyser Maximilianus I. einen Reichstag
zu Wormbs / vnd war Graff Otto auch da / vnd als Graff
Wilhelm von Henneberg sein Lehen solt empfangen / hat ihn
Graff Otto vnd noch 2. andere Herrn bey Kerserl. Mayest. dar-
rumb gebeten. Sein Gemahlin ist gewesen Anna /
Graff Johann zu Nassaw Wisbaden tochter /
Welche Anno 1464. zu Honigen beygelegt / vnd auch alda ver-
wittumbt. Er ist Anno 1504. den 29. Junij nach Mitttag vmb
4. (etliche setzen zwischen 4 vnd 5.) Vhrn / nach dem er geregire
45. Jahr / Sein Gemahlin aber den 1. Martij 1480. von dieser
Welt abgescheiden. ff. 50

Philips / ist den 18. Maij 1431. an dieses Tages Liecht ge-
bohren / hat auch ein blöd Gesicht gehabt / vnd Teutscher Herz
zu Coblenz worden.

Agnes / ist den 23. Februarij 1435. gebohren vnd Abba-
tissin im Closter Aldenburg bey Wehlar worden.

D iij

Fern

Bernhardt / ist geböhren den 25. September An. 1436.
ward Thumbherz zu Colln vnd Trier / vnd Cantor auff dem
Thumb zu Erffurdt / vnd hat ein Archidiaconat zu Lüttig ge-
habt.

Margreth / Graff Salentini zu Tsenberg vnd Grens-
aw Gemahlin.

Elisabeth / ward ein Closter Jungfraw zu Aldenburg.

Gradus VIII.

Braunfelfer Linien / von Graff Otto / vnterm
siebenden Grad. *f. 49*

Margreth / ist den 24. tag Aprilis 1465. geboren / gehen
Walstorff ins Closter kommen / vnd Geistlich blieben.

Anna / ist Anno 1466. im September auff diese Welt ge-
bohren / vnd auch ins Closter Walstorff kommen.

Philips / ist geböhren 1467. vnd in seinen Kindstagen
gestorben.

Bernhardt / ist im Augusto 1468. in diese Welt geboren
S. G. Margreth / Fürst Wilhelms zu Henneberg
tochter / welche mit grossen Triumph gen Honigen gebracht /
vnd ehelich daselbst beygelegt worden. *f. 32*

Elisa

Elisabeth / ist gebohren den 21. Octobr. 1469. bekam
Graff Wolffgangen zum Fürstenberg / welcher in grossem an-
sehen bey Keyser Maximiliano gewesen.

Maria / ist gebohren den 2. November 1471. vnnnd bekam
Graff Johann von Nassaw Beilstein.

Otto / ist den 30. Novemör. 1474. auff dises Zammerthal
gebohren. Ist nicht mehr als 8. Jahr alt geworden / jedoch zum
Thumbhern zu Meins vnd Trier angeordnet gewesen. Ist
Anno 1482. gestorben.

Agnes / ist gebohren den 18. Octobr. 1476. vnd ein Abba-
tissin vnd Meisterin zu Aldenburg gewesen.

Catharin / ist gebohren den 1. Aprilis 1478. vnd hat Graf
Johann zu Sayn vnd Wittgestein bekommen.

Wolffgang / ist den 7. Februarij 1487. an das Lieche
dieser Welt kommen / vnnnd auff den dreyen Stiffen / Meins /
Colln vnd Trier Thumbhern gewesen.

Gradus

Gradus IX.

Braunfesser Linten/von Graff Bernhardtten
vnterm Achten Grad. 50

Philips I. ist an das Liecht dieser Welt gebohren den 23. Februarij zwischen 11. vnd 12. Vhrn zu Mitternacht/ Anno 1494. Ist Anno 1508. auff etlichen Vniuersiteten den Studiis nachgezogen. S. G. ist gewesen/ Anna/ Graff Stenrochter zu Teckelburg. Dieser Graff Philips von Solms ist im warmen Bad zu Ems Anno 1535. gefangen vnd hinweg geföhrt worden/ hat man nicht gewust/ wohin er geföhrt worden. Als man aber hernacher in Erfahrung kommen/ daß er zum Wildenberg bey Siegen den Juncfern von Hasfeld zustendig/ auffgehalten worden/ ist er von Graff Wilhelm von Nassaw mit 40. Pferden wieder erlediget worden. 34

Anna/ ist gebohren den 6. Januarij auff der H. drey König Tag zwischen 11. vnd 12. Vhrn/ Anno 1496. vnd ist ins Closter Aldenburg kommen.

Margreth/ ist gebohren den 25. Junij auff den Abende zwischen 7. vnd 8. Vhren. 1497. vnd starb zu Königstein.

Maria/ ist den 13. Augusti montags nach Laurentij zwischen 3. vnd 4. Vhrn den morgen Anno 1498. geboren/ vnd eine Closter Jungfraw zu Balstorff worden.

Philips

Philips II. ist gebohren den 24. Aprilis zwischen 12. vnd 1. Vhrn Nachmittag 1500.

Wilhelm / ist gebohren den 24. Septemb. zwischen 9. vnd 10. Vhren des Abends / Anno 1501. vnd starb Anno 1542. im Türcken Krieg zu Lins.

Catharin / ist gebohren den 10. Maij vmb 4. Vhr nachmittag / Anno 1503. vnd kam auch ins Closter Aldenburg.

Otto / ist den 20. Julij zwischen 6. vnd 7. vhrn Nachmittag Anno 1504. gebohren / vnd Thumbherz zu Strasburg / Meins vnd Cölln worden / vnd ist anno 1515. gar jung gestorben.

Wolfgang / ist den 6. Januarij zwischen 10. vnd 11. vhrn des Abends an. 1506. gebohren / vnd auch wie sein Bruder Otto / Geistlich worden.

Elisabeth / ist gebohren den 28. Maij zwischen 6. vnd 7. vhrn Vormittag 1507. kam gleichsals gen Walstorff vnd ward eine fromme Gottliebende Closter Jungfrau daselbst.

Christoffel / starb zu Löven auff der Univerfitet / als er noch studirte / anno 1515.

Agatha / kam ins Closter Aldenburg.

Gradus X.

Braunfelfer Linien von Graff Phillips I.
vnterm Neundten Grad. 32

Conrad / S. G. Elisabeth / Graff Wilhelms
zu Nassau in Dillenberg tochter / Welche auff diese
Welt geböhren / den 27. Septembr. Anno 1542. vnd Graff
Conraden am 16. Junij 1559. auff dem Hause Dilleberg ist
vermehlet worden / Er ist den 27. Decembris Anno 1592. sein
Gemahlin aber den 18. Novembr. 1603. von dieser Welt abge-
schieden. 35

Brfula / wardt Graff Wolffgangen zu Isenburg-Buz-
dingen vermählet / als seine Erste Gemahlin todts verfahren.

Ehrgardt / bekam Graff Philipsen zu Isenburg-Buz-
dingen.

Anna / wardt Graff Ludwigen zu Wittgestein gegeben /
nach dem sie aber gestorben / bekam er Elisabeth Gräffin zu
Solms Laubach / Anno 1567. den 13. Januarij.

Margreth / bekam Graff Ernstten zu Solms-Lich/streu-
Angewandten Anno 1556. welche den 18. tag Martij 1594. an
einer bösen Brust kranckheit todts verfahren.

Gradus

Gradus XI.

Braunfeller Linten/ von Graff Conraden
vnterm Zehenden Grad. 34

Heinrich.

Philips.

Ernst / wirdt Anno 1595. im Augusto tödlich verwundet/
gefangen/ vnd stirbt zu Reinberg/ ligt zu Arnheim begraben.

Johan Albrecht / ist Anno 1563. auff diese Wele
gebohren/ vnd Großhoffmeister am Churfürstlichen Hoff Hei-
delberg/ S. S. Agnes von Sann vnd Wittgenstein/
Graff Ludwigs tochter. Deren Fraw Mutter gewesen
Fraw Elisabeth/ geborne Gräffin von Solms/ weiland Herrn
Friderici Magni, vnd Fraw Agnetis eheliche tochter. Sie ist
gebohren 1568. den 18. Aprill. Ist verheerathet 1590. den 12.
Maij/ vnd gestorben den 29. Aprill 1617. 37

Juliana.

Reinhardt / ist Churf. Pfalz Oberster vñ Rath/ Landt- Hungen.
Richter zu Amberg. S. I. S. Walpurg. Anna/ ein ge-
borne Gräffin zu Daun vnd Falckenstein/ Fraw zu
Oberstein vnd Bruch/ ist 1618. gestorben. S. 2. Gem.
ist Fraw Elisabeth Wild vñnd Reingräffin/ Graff
Philips Ludwigs von Isenburg Witube.

E ij Elisa

Genealogia, oder Stammbaum
Elisabeth.

Eberhardt.

Greiffen-
stein.

Wilhelm / S. Gem. Amalia / Graff Johanne-
nen von Nassaw / Dillenburg tochter / welchen sie mit
seiner andern Gemahlin Kunigund Jacoba / Pfalzgraff Fri-
derichs III. Churfürsten / tochter gezeuget. Sie ist den 27.
Julij zwischen 11. vnd 12. vhrn nach Mittag an. 1582. geboren /
vnd Graff Wilhelmen im Jahr 1602. vermehlet / vnd der hoch-
zeitlich Beylager auff dem Schloß Dillenburg / in beyseyn
Pfalzgraff Friederichs des IV. des. nahmens / Churfürsten /
auch vieler andern Graffen vnd Herrn gehalten worden.

Otto / ist Chur Pfalz Ober Marschalck / vnd in dem Elfas-
schen Feldzug / in dem er. dann Anno 1610. den 23. Julij verbliz-
ben / Oberster gewesen. Hat Anno 1604. 13. Februar. Ursu-
sulam Graff Johannem von Gleichen tochter /
Graff Wolffgangs zu Isenburg dritte Gemahl / vnd damahls
Wittib / zur Gemahlin genommen.

Gradus

Gradus XII.

Braunfelfer Linten/von Graff Johan-Albrechten
vnterm Elfften Grad. 35

Otto.

Friedrich-Casimir.

Otto.

Johan-Albrecht.

Conrad-Ludwig.

Johann-Philips.

E III Gradus

Die Linie von Hungen/ von Graff Reinhardten
vnterm Elfften Grad. 35

Hungen. Friedrich / ist in diese Welt gebohren den 6. Januarij
auff der H. drey König tag / Anno 1647.

Otto / ist den 14. Junij in diese Welt kommen / Anno 1618.
vnd in gegenwart seiner Frau Mutter getaufft worden / welche
bald darauff gestorben.

Gradus

der Graffen von Solms.

35

Gradus XII.

Greiffensteiner Linien/ von Graff Wilhelm
vnterm Elfften Grad. 36.

Johan, Conradt.

Greiffen-
stein.

Wilhelm.

Bernhardt.

Philips.

Gradus

Gradus VII.

Ueber Linien von Graf Johann
vaterm Sechsten Grad.

May. 27

Cuno / S. Gem. Walpurg / Herz Johann /
Widv. vnd Reingrassens tochter / Welche nach seinem
absterben einen Herzen von Epstein nam. Er ist gestorben zu
Königstein im Schloß den 3. Maij / Anno 1477. ligt zu Lich
begraben / vnd ist alda künstlich in Stein gehawen: vmb sein
Effigiem stehet geschrieben: Anno Domini M. CCCC.
LXXVII. tertia die mensis Maij, quæ erat sexta feria
post Dominicam Sexagesimam, obiit nobilis ac genero-
sus Dominus Cuno, Comes in Solms.

Johan / Ward ein dayfferer junger Herz / starb aber ohn
ein Weib / deswegen sein Erbtheil an seinen Bruder Cunonem
fiel / Sind also Lich / Laubach vnd Redelheim wider beysahmen
blieben.

Catharin / Ward Geistlich / kam ins Closter Aldenburg /
vnd starb eine Closter Jungfraw.

Gradus

Gradus VIII.

Eicher Eulen/ von Graff Cuno vnter vorgehen
dem Siebenden Grad. 40

Catharin/ bekam Graff Philipfen zu Waldeck.

Bernhardt/ starb jung zu Hohen-Solms an der Pest
stilenk.

Philips/ ist ein sehr hochverständiger Potentat vnd Held
gewesen. Hat 1. zu Heidelberg/ 2. zu Erffurht / da gleich vber
2000. Studentē gewesen/vber welche er 1482. Rector Magni-
ficentissimus worden/gestudiret. Ist Statthalter zu Coburg
in Francken / vnnnd bey Herzog Friedrichen Churfürsten zu
Sachsen in grossen ansehen gewesen/welcher ihn auch mit dem
anfall am Ampt Pouch begnadet. Hat die Herrschafft Son-
nenwald Anno 1537. von denen von Minckwizen gekaufft.
Hat 40. Beeren mit eigener Handt gefangen. Ist Anno 1507.
auff dem Reichstag zu Costenk gewesen/ Als Keyser Maximi-
lian/ vnd des H. Röm. Reichs Stände Ordnung des Cam-
mergerichts auffgerichtet haben. Hat beyden Landgraffen Lud-
wigen dem Mittelern vnnnd Jungen/ Anno 1495. das Fähnlein
vorgetragen/ als sie ihre Lehen vnd Regalia von Keyf. Mayest.
empfiengen. Hat zur Gemahlin gehabt Frauw Adorta-
nam Graff Philipfen zu Hanaw vnd Münzenberg
tochter. Ist Anno 1544. den 3. Octobr. Sein Gemahlin aber
Anno 1524. den 12. Aprilis selig entschlaffen.

S

Johan

Johan/ ist gen Jerusalem zum heiligen Grabe gezogen/
 hat Syrien vnd Palestin durchreiset/ vnd die heilige Ort besu-
 chet/ ist auch durch Egypten gereiset/ vnd zu lest daselbst in der
 Statt Alexandria in der nacht für aller Heiligen gestorben an
 der rothen Ruhr/ in S. Michaels Kirchen von 4. Heiducken
 getragen/ vnd gar ehrlich zur Erden bestattet worden/ Anno
 1483.

Anna / kam gen Altenburg ins Closter.

Maria / ward auch Geistlich.

Agatha / kam mit ihrer Schwester ins Closter Alden-
 burg/ vnd ward eine fromme Closter Jungfraw darinnen.

Gradus

Gradus IX.

Eicher Linien von Graff Phillipsen vnterm
Achten Grad dieser Linien. 41

Walpurg / ist den 23. Octobris 1490. zu Redelheim
auff dise Welt gebohren / vnd den 1. Novembr. daselbst getauffte
worden.

Reinhardt / ist den 12. Octob. 1491. zu Lich gebohren /
vnd den 3. Novemb. getauffte worden. Hat Keyser Carolo V.
wieder die Protestirende Fürsten anno 1547. beystand geleistet /
hat ein Buch geschrieben von Kriegsachen / vñ eines vom Br-
sprung / anfang vnd herkommen des Adels. Hat zur Ges-
mahlin gehabt Mariam Graff Gerards zu Sahn
vnd Wittgenstein tochter: Er ist 1562. den 23. Septemb.
ætat. 71. S. G. aber 1586. den 13. Maij ætat. 81. von diser Welt
abgescheiden.

Dorothea / ist den 25. Januarij 1493. gebohren / vnd den
6. Februarij auff S. Dorotheen tag getauffte / bekam Graff
Ernsten zu Mansfeldt.

Anna / ist den 12. Aprilis 1494. gebohren / vnd den 12. Apris-
lis zu Lich in vnser Frawen Kirchen getauffte worden.

Elisabeth / ist den 19. Maij 1495. gebohren / vnd den 21.
eiusdem getauffte worden.

S ij Otto /

4 **Otto** / ist den 11. Maij an. 1496. geboren/vñ den 18. eiusdem getaufft worden. Hat zur Gemahlin gehabt **Fräw Annam** Herzog **Magnusen** tochter zu **Meckelnburg/Landtgraff** **Wilhelms** des **Meelern** zu **Hessen/16. Wittib.** Er soll zu **Laubach** gewohnt haben/vnd ist an. 1522. den 14. Maij vor seinem Vatter gestorben / vnd ligt zu **Lich** begraben/alda sein Bildnus zusehen. Sein Gemahlin starb ann. 1525. vñ ligt zu **Marpurg** in **S. Elisabethen** Kirchen begraben. Alda jr Bildnus/ wie dann auch zu **Lich** hinder dem Chor ganz in **Stein** gehawen/zusehen. **Hier hebt sich die Laubachische Linien an.** *May 57*

Cuno / ist den 29. Martij 1497. zu **Lich** geboren/alsbalde getaufft/vnd ohnlengst nach demselbigen wider von dieser Welt abgeschrieben.

Brsula / ist den 28. Junij zwischen 7. vnd 8. vhrn Vormittag 1498. geboren/vnd den 3. Julij getaufft worden.

Johann / ist auff **Andreas** tag 1499. geboren/vnd den 17. Decembr. getaufft worden.

Appolonia / ist auff **S. Martini** tag zwischen 2. vnd 3. vhrn Nachmittag (etliche setzen den 24. April.) 1502. geboren/vnd den folgenden tag auff dem **Saal** zu **Lich** getaufft worden.

Maria / ist den 1. Februar zwischen 8. vnd 9. vhrn nach Mittag an. 1504. geboren zu **Kedelheim**/vnd so baldt getaufft worden. Ist in der 2. Nacht hernach gestorben/vñ zu **Kedelheim** in **S. Cyriaci** Kirchen in das Chor begraben worden.

Catharin / ist auff **Sambstag** **Egidij** tag /welcher war
dem 1

den 4. 7bris/ nach Mittag zwischen 7. vnd 8. vhrn an. 1507. zu
Coburg auff dem Schloß gebohrn/ vnd hernach Christlich ge-
taufft worden.

Gradus X.

Licher Linien von Graff Reinharten vnterm
neundten Grad dieser Linien. 43

Wilhelm / ist den 22. Januarij auff S. Vincentij Tag/
so auff einen Sonntag gefallen anno 1525. auff diese Welt gebo-
ren/ vnd folgendts auff Montag nach S. Pauli Befehrung
den 30. eiusdem im Stiff zu Lich getaufft worden.

Adam / ist den Mitwochen nach Palm Sonntag den 28.
Martij 1526. zu Lich gebohren/ vnd kurz nach empfangenem
Tauf diese Welt wieder gesegnet.

Ernst / ist den 17. Augusti 1527. des morgens vmb 7. Vhr
auff diese Welt gebohren. Zog anno 1534. mit seinen Eltern
in Bayrn. Kam anno 1544. zu Keyser Carolo / wardt sein
Cämmerling/ Trucksch vnd Mundtschenck. Nam an. 1556.
zur Gemahlin Margretham Graff Phillipsen zu
Solms Braunsfels tochter / seine angewandtin. Wardt
in der Expedition vor Mex ein Obrister vber 300. Reuter. Ist
anno 1590. den 26. Augusti hora 3. pom. nach dem er gelebe
63. Jahr zu Lich an der Dysenteria, Sein Gemahlin aber an-
no 1594. den 18. Martij an einer gefehrlichen Brustschwacheit
gestorben.

F iij

Ursula

Brsula / ist auff Sambstag nach Dionysij den 10. Octobr. zu Lich umb 6. vhr nach Mittag 1528. geboren / vnd folgendts auff Sonntag Crispian vnd Crispiniani, den 25. Octobr. im Stiffte vnser lieben Frawen Kirchen zu Lich / nach Christlicher Ordnung getaufft worden / bekam an. 1563. Graff Hugen zu Montfort.

Eberhardt / ist den 11. Februar. 1530. geboren / vnd den 20. eiusdem getaufft worden / ist Landtrost in Westphalen gewesen. Starb an. 1600. zu hohen Solms / vnd ward den 9. Julij zu Lich begraben.

Reinhardt / ist den 6. Junij 1531. vor Mittag / zwischen 10. vnd 11. vhrn geboren / vnd den 9. zur H. Tauff bracht worden / Ist Thumbherr zu Meink gewesen.

Bernhardt / ist den 20. Januarij vor Mittag umb 4. Vhr anno 1533. zu Redelheim geboren / vnd anno 1554. im 21. Jahr seines alters vor Schweinfurth im Franckenland erlegt worden.

Philips / ist den 11. Januarij anno 1534. zu Lich geboren.

Dorothea / ist auff Dinstag nach Iubilate, den 22. Aprilis des morgens zwischen 1. vnd 2. Vhrn / doch den zweyen am nechsten / anno 1535. zu Lich geboren.

Amelia / ist den 10. Decemb. zwischen 4. vnd 5. vhrn vor Mittag

Mittag 1537. zu Lich geboren/ vnd auff der H. drey König tag
getaufft worden. Bekam Graff Heinrichen zum Fürstens-
berg.

Wolfgang / ist den 1. Julij auff Petri vnd Pauli tag/
anno 1539. gebohren.

Maria / ist auff Iubilate anno 1540. zu Ingolstatt gebo-
ren/ vnd kurz nach ihrer Tauff gestorben.

Susanna / ist auff Sontag nach Jacobi/ den 29. Julij
des Abends umb 4. vhr/ anno 1543. gebohren/ vnd den 25. Maij
anno 1593. zu Quettelburg auff dem Gräfflichen Stifte ge-
storben.

Hermann Adolff / ist auff Michaelis abende den
28. Sept. des Nachts zwischen 9. vnd 10. vhrn/ anno 1545. auff
diese Welt gebohren. Ist erstlich Thumbherz zu Cölln/ Würz-
burg vnd Straßburg gewesen/ hat darnach den 19. Martij an.
1589. Annam Soplam Graff Johannis zu Mans-
feldt tochter / zur Ehe genommen zu Burg- Breitungem/
welche den 7. Aprilis umb 9. vhr Vormittag 1601. im 39. Jahr
ihres alters zu Hohen- Solms gestorben/ vnd den 20. eiusdem
zu Burbach begraben worden/ sie ist sonsten zu Eisleben den 13.
Decemb. anno 1562. an das liecht dieser Welt gebohren. p. 51.

Gradus

Licher Linten / von Graff Ernst vonterm
zehenden Grad dieser Linten.

Maria Juliana / ist den 28. Maij zwischen 10.
vnd 11. vhrn zu Mittag anno 1559. in signo pilcis auff diese
Welt gebohren.

Reinhardt / ist den 14. Februarij des morgens zwis-
schen 4. vnd 5. vhrn an. 1562. gebohren / vnd den 13. Martij auff
dem gläsern Sahl im Schloß zu Lich getaufft worden. Ist
anno 1596. den 23. Septembr. von einem Pferde gefallen vnd
gestorben.

Georg Eberhardt / ist auff Frentag nach Jacobi
den 30. Julij anno 1563. nach Mittag zwischen 2. vnd 3. vhrn
zu Hohen-Solms gebohren. Hat anno 1594. den 4. Martij
Sabinam Frewlein von Egmont in der Statt Has-
gen im Niderlandt zur Ehe genommen. Am 17. Junij 1600.
Hat Prinz Moriz neben den Hochmögenden vnd Edlen Her-
ren Staden der vereinigten Niderlanden / einen gewaltigen
Heerszug zu Wasser auff 2800. wolgerüsteter / vnd mit aller
zum Krieg zugehörigen Notturfft versehenen Schiffen in
Flandern vorgenommen: vnd den 21. eiusdem die Schanz
Philippinam durch Graff Ernst Casimir von Nassaw ein-
nehmen / den 22. auch daselbst das Volck mustern lassen / vnd
20000. zu Rosß vnd Fuß lauter dapffere vnd wolgewapne-
te Männer gefunden. Am 23. die Schanz Gudenburg / Blas-
sendal vnd Bredenn eingenommen / vnd mit Volck besetzt.
Darnach

Darnach S. E. auff Ostende gezogen/ vnter dessen die Schantz
 Albertus genant den 29. eiusd. durch Graff Georg Eberhardten
 von Solms- Lich gleichfals einnehmen/ von dannen den 30. Iu-
 nij vor Newport gezogen/ vñ dasselbe durch obgedachten Graf-
 fen von Solms belägern lassen. Ist den 2. Febr. 1602. in West-
 phalen zu Arenberg gestorben.

Ernst / ist auff Freytag nach Mariæ Heimsuchung den 6.
 Julij zwischen 8. vnd 9. vhrn vor Mittag 1565. gebohren/ vnd
 den 26. Julij getaufft worden. Anno 1580. ist er gen Lich ge-
 zogen/ vnd alda die Hoffhaltung angestellt. Ist biß ins 11. Jahr
 bey dem Herrn Vatter plieben/ vnd darnach an den Churfürstli-
 chen Cöllnischen Hoff zum Herrn Truckessen verschickt/ vnd
 dessen Cämmerling worden. Im Cöllnischen Krieg an. 1580.
 da Bonn von den Hispaniern eingenommen / ist er zu Lükels-
 burg bey Graff Peter Ernsten von Mansfeldt gewesen/ von
 dannen er ins Niderlandt zu seinem Bruder Graff Georg E-
 berhardten gezogen/ hat etlich jar den Stadischen vnter Conte
 de Lycester Engellendischen Obersten Leutenant gedienet:
 Darnach ist er wieder zum Herrn Vatter gereiset. Hat sich an.
 1590. nach des Vatters todt gen Marburg an Hoff begeben/
 vñ daselbst 7. Jahr L. Ludwigen auffgewartet/ ist darnach vom
 Ober- Rheinischen Kreis zum Obersten Leutenant angenommen
 worden. Anno 1598 den 9. Jan. hat er Fr. Annam Graff
 Brunonis tochter zu Mansfeldt zu Bernstadt zur Ehe
 genommen. Sein Symbolum war: Ein demütiges Herk/ vnd
 seliges Ende. Er ist gestorben den 24. Aug. 1619. æt. 54. Sein
 Gemahlin den 7. August. des morgens 3. viertel auff 1. vhr. an.
 1620. ist den 3. Septemb. begraben worden.

Philips / ist den 4. Julij gegen Abend ein viertelstund
 vor 6. vhrn/ anno 1569. im zeichen des Widder auff dise Wele
 G gebohren/

gebohrn/vnd folgendts auff Jacobi den 26. Julij zu H. Tauff gebracht worden. Hat zur Gemalin **Fraw Mariam Sabbinam Gräffin von Popelitz.** Ist Keyserl. May. Rath vnd Obrister.

Hedwig/ ist auff Mitwochen nach Johannis tag den 27. Junij Vormittag zwischen 10. vnd 11. vhrn im zeichen des Löwen/anno 1571. in die Welt gebohrn / vnd haben sie folgenden Donnerstag/welcher war der nechste tag nach Jacobi in dem neuen Saal zu Solms ober dem Gewölb eigener Person auß der H. Tauff gehoben / der Durchleuchtig vnd Hochgebohrn Fürst vnd Herz Ludwig Landgraff zu Hessen/ vnd Fraw Hedwig/geborne Herzogin zu Wirtemberg hochgedachtes Landgraffen Ehgemahl/vnd Frewlein Ursula von Solms Braunsfels. Ist den 4. 8bris zwischen 11. vnd 12. vhrn/doch den 12. am nechsten/an. 1584. in Gott selig entschlaffen/vnd den 6. 8bris zur Erden bestattet worden/jhres alters 13. Jahr 3. Monat/andere halben tag/1. stund.

Otto/ ist den 15. Februarij anno 1574. Vormittag ein viertel stund nach 8. vhrn im zeichen des Schützen/geboren/vnd den 4. Martij in dem neuen Saal zu Solms getaufft worden. Ist anno 1592. den 17. Julij gestorben.

Anna/ ist den 29bris Vormittag zwischen 2. vnd 3 vhrn/doch den dreyen am nechsten/im Zeichen des Krebs/ anno 1575. zu Solms gebohren/vnd den 1. Januarij anno 1576. getaufft worden. Hat anno 1615. den 1. Jan. Graff Reinharten zu Westenburg bekommen.

Gradus

Gradus XI.

Eicher Linien von Graff Herman Adolffen
vnterm Zehenden Grad dieser Linien. *pag 47*

Maria Margretha / ist den 11. Febr. Nachmittag
zwischen 2. vnd 3. vhrn zu Busbach an. 1590. gebohrn: vnd fol-
gends auff Sonntag Reminiscere, den 15. Mart. getaufft wor-
den. Ist an. 1592. den 19. Decemb. in der nacht kurz vor 12. vhrn
zu Strassburg gestorben / vnd zu Busbach begraben worden.

Hans Ernst / ist den 20. Decemb. früh bald nach 4. vhr-
ren anno 1591. geboren / den 24. eiusdem getaufft / vnd an. 1617.
in Sophor / gestorben.

Juliana Elisabeth / ist auff den Charfreytag den
24. Martij früh bald für 4. vhrn an. 1592. zu Cleberg geboren / *Cleberg.*
vnd den 13. Aprilis getaufft worden.

Philips Reinhardt / ist anno 1593. den 24. Julij
früh kurz für 6. vhrn zu Cleberg gebohren. S. Gem. El-
sabeth Gräffin zu Wied im Runkel. Ist Statthalter
am Fürstlichen Hoff zu Cassel / hat sein Hoffhaltung zu Bus-
bach. *pag. 55*

Hermann Adolph / ist auch am Casselischen Hoff /
ist anno 1601. abends vmb 5. vhr gebohrn.

Anna Margretha.

§ II Gradus

Gradus XII.

Lieber Linien von Graff Ernsten vnterm Elfften:
Grad dieser Linien.

Margretha Christina / ist den 19. Decemb. des
 nachts zwischen 1. vnd 2. vhr/anno 1598. zu Hohen-Solms ge-
 bohren/vnd den 19. Septemb. 1610. gestorben.

Maria Sabina / ist den 9. Octobris des morgens
 vmb 5. vhr anno 1600. geboren.

Ernst / ist den 25. Septembr. 1601. gebohren/den 11. Octob.
 getaufft/vnd den 26. Novemb. 1602. gestorben.

Anna Agnes / ist den 21. Octob. des nachts zwischen
 1. vnd 2. vhr/an. 1602. gebohren/den 14. Novemb. getaufft / vnd
 den 31. Januarij 1603. gestorben.

Magdalena Elisabeth / ist den 25. Octob. des
 morgens zwischen 8. vnd 9. vhrn an. 1603. gebohren/vnd den 20.
 Novemb. getaufft worden.

Christian / ist den 8. Augusti des morgens zwischen 4.
 vnd 5. vhrn anno 1608. geböhren / den 31. Augusti getaufft /
 vnd den 17. Octob. in eben demselbigen Jahr gestorben.

Luisa Catharina / ist den 19. Augusti des morgens
 zwischen

zwischen 9. vnd 10. vhrn anno 1609. gebohrn/ den 24. Septe.
getaufft/ vnd den 16. Octob. darauß gestorben.

Philips, Heinrich / ist den 24. Septemb. des mor-
gens vmb 4. vhr anno 1610. gebohrn/ den 4. Octobr. getaufft/
vnd den 4. April. 1611. gestorben.

Maria, Juliana / ist den 16. Novemb. des morgens
vmb 7. vhr 1611. gebohrn/ den 29. Novemb. getaufft/ vnd den 25.
Aprilis 1613. gestorben.

Otto, Sebastianus / ist den 14. Octobris des mor-
gens zwischen 5. vnd 6. vhrn/ 1614. gebohrn/ vnd den 2. Januar.
1615. getaufft.

Zohannetta / ist den 22. Januar. des nachts zwischen
2. vnd 3. vhrn/ anno 1617. gebohren / vnd den 23. Februar. ge-
taufft.

Ludwig, Christoffel / ist den 6. Octob. vmb 10. vhr
vor Mittag/ anno 1618. an das Liecht dieser Welt gebohren.

§ III Gradus

Gradus XII.

Licher Linien von Graff Philipsen vnterm
Eilften Grad dieser Linien.

Adolph Fridrich / ist jung gestorben.

Maria Elisabeth / ist den 29. Maij anno 1608. von
dieser Welt abgestorben.

Philips Adam.

Gradus

Gradus XII.

Eicher Linten/ von Graff Phillips Reinhardten
vnterem Elfften Grad dieser
Linten. pag. 51.

Phillips / ist den 18. Junij des morgens vmb 7. vhr
anno 1615. zu Buszbach gebohren/ vnd den 16. Julij getaufft
worden. Buszbach.

Moritz.

Ludwig/ ist anno 1621. an das Liecht dieser Welt geboh-
ren/ vnd kurz nach seiner Tauff wiederumb darvon geschei-
den.

Gradus



Gradus X.

Laubacher Linien von Graff Otto vnterm
Nundren Grad. Rich. scher Linien.

Pag. 44.

Friedrich Magnus / hat anno 1545. vmb Marz
gretæ tag Fr. Agnesen / gebohrne Gräffin von Bied /
Graff Caspar zu Mansfeld Wittib / zur Ehe genom-
men / derselben Bruder Friedrich / wie auch zuvor ihr Patruus,
Hermann / sindt Churfürsten vnd Erzbischoffen zu Colln ge-
wesen. Hat mit Gottes Hülff auß Christlichem Eiffer in seinē
Landt das Antichristisch Bapstumb abgeschafft / vnd die Lehr
des H. Evangelij eingeführt / durch Dienst des Ehrwürdigen
Herrn Caspar Glaumij, Pastors zu Laubach. Hatt Anno
1548. seinen Vettern Graff Reinhardten zu Solms die Graff-
schafft Lich vnd Redelheim getheilet: Hat mit wahrer Gott-
seligkeit vnd Gerechtigkeit in gutem gewünschten Frieden lob-
lich Regiert 16. Jahr / vnd ist in Christo sanfft vnd selig zu Lau-
bach verschieden Anno 1561. den 13. Januarij eben auff den tag
des H. Bischoffs Hilarij / vmb 9. vor Mittag / nach dem er ge-
lebt 40. Jahr. Sein Effigies ist in der Kirchen zu Laubach zu-
sehen / alda er dan im Chor als ein dapfferer vnd mütiger Kriegs-
held / ganz künstlich in Marmorstein gehawen. Sein Gemah-
lin Agnes ist den 24. Martij / anno 1588. verschieden / 27. Jahr
nach dessen ableben.

Anna / bekam anno 1541. Ludwig Casimir zu Hos-
hen Lohē.

Gradus

Gradus XI.

**Laubachischer Linien / von Graff Friedrich Nag
gnussen vnterm Zehenden Grad
dieser Linien.**

Philips / ist dienacht nach Petri vnd Pauli, anno 1546.
in diese Welt gebohrn / vnd ist anno 1556. in der nacht Lucia
in dem zehenden Jahr seines alters wieder von diesem Jammer-
thal abgefördert.

Dorothea / ist den 26. Novemb. 1547. gebohrn / vnd den
7. Januarij / ann. 1566. Herz Henrich Reussen dem Jüngern
zu Gerauw ehelich vertrawet / vnd ist anno 1595. den 18. Ses-
ptembr. verstorben.

Hans Georg / ist den 26. Novembris vmb 12. vhren
zu Mittag an. 1547. zu Södel in der Wetteraw sampt seiner
Schwester Dorothea gebohrn / auch daselbst hernacher den 2.
Decembr. getaufft worden. Ist bey seinem Herrn Vatter vnd
Fraw Mutter erzogen / vnd durch seine Praeceptores M. Lu-
cam Geierberg / vnd M. Christophorum Heynemann bis in
das 1560. Jahr instituirt worden. Anno 1560. ist er beneben
seinem Bruder Graff Otten vnd ihren Praeceptoribus, im
Monat Julio nach Straßburg verschickt / daselbst er bis ins
1563. Jahr verharret. Von dannen nach Tübingen verreiset /
vnd bis ins 1564. Jahr ihre studia daselbst continuire. Aber
Anno 1565. wegen sterbenden leufft von dannen nacher Wittens-
berg verruckt / vnd bis ins ander Jahr daselbst verblieben. Vnd
Graff Hans Georg ein Jahrlang Rector Vniuersitatis das
selbst

selbst gewesen. Anno 1566. ist er gen Cassel an Landgraff Philipsen Hoff kommen. Anno 1568. nach absterben hochermeltes Landgraffen/ zu Herzog Christophen zu Württemberg an Hoff gezogen/ Aber wegen desselben absterben/ vnd seines Sohns stetige Schwachheit noch dasselbige Jahr wieder abgezogen. Anno 1571. ist er an den Churfürst. zu Sachsen Herzog Augusti Hoff kommen/ mit 6. Pferden auch alda/ bis er sich des andern jahrs verheurathet geblieben. Anno 1572. hat er sich mit rath seiner Fraw Mutter/ seines Brudern Graff Otten/ vnd der Herrn Vormünder/ mit der wohlgebohrnen Frawen Margreihen gebohrnen von Schönburg Fraw zu Glauchau vnd Waldenburg/ weiland Graff Wilhelms zu Honstein/ 2c. hinterlassener Wittib/ ehelichen verlobt. Die Eheberedung ist zu Jena gehalten/ vnd den 4. Decembris obgedachtes jahrs beschlossen/ der Beylager aber ist den 7. eiusdem mensis im Schloß zu Glauchau gehalten worden. Ist in der wahren Religion seines lieben Herrn Vattern S. beständig/ vnd ein sonderlicher liebhaber Göttlicher Wahrheit/ Gerechtigkeit vnd Friedes gewesen/ der Kirchen vnd Schulen/ vnd Armen miltreicher Erbarmer/ vnd durchauß dem Werck Gottes trewlich zugethan. Ist Gottselig vnd sanfft im Herrn Christo zu Laubach entschlaffen/ anno 1600. 19. August. hor. 6. vesp. an. ætat 52 m. 9 gubern. 28. Sein Gemahlin ist den 20. Junij anno 1606. im Herrn verschieden.

Sonnenwaldt. **Otto** / ist den 25. Junij anno 1550. zu SonnenWaldt gebohren/ hat 1563. zu Tübingen/ 1564. zu Wittenberg/ 1567. zu Marburg/ da er dann zu einem Rectore elegirt worden/ vnd anno 1568. zu Straßburg studirt. Ist anno 1569. in Sophonen/ anno 1572. in Engelandt/ vnd anno 1575. in Italiam gezogen. Hat sich anno 1580. zu Franckfurt am Mein mit Fraw

**Fr. Anna Emilia, Graff Albrechts tochter zu Naso-
saw, Sarbrucken** verheurathet. Anno 1581. ward das bey-
lager zu Otweiler im Westrich gehalten / vnd in 1582. nach
Sonnenwald gezogen / vnd alda sein Hoffhaltung angestellet.
Ist drey mahl Legationsweisz zum Keyser Rudolpho I I. ein-
mahl zum König in Dennemarck / vnd einmahl zum Herzog-
gen zu Württemberg verschickt worden. Hat Wildenfels an
Solms bracht / vnd das Haus Baruth new gebawet / hat den
cursum vitæ lux, selbst Lateinisch vnd Teutsch beschrieben /
vnd ist den 29. Januarij 1612. selig entschlaffen / nach dem er ges-
lebt 61. Jahr / 7. monat vnd 7. tag.

Elisabeth / ist den 6. Martij 1549. geboren / vnd den 13.
Januarij / ann. 1567. Graff Ludwigen von Wittgestein nach
absterben seiner ersten Gemahlin ehrlich vertrawet / vnd den 15.
Augusti 1599. gestorben.

Anna / ist am Palm Sonntag 1557. geboren / vnd den 15.
Julij anno Christi 1572. in dem 15. jahr ihres Alters Graff Ge-
orgen von Erpach ehelich vertrawet.

H II Gradus

Gradus XII.

Laubachischer Linien von Graff Hans Georgen:
unterm Elfften Grad dieser
Linien. pag. 57

Philips, Georg / ist den 29. Novembr. zwischen 7. vnd 8. vhrn Vormittag anno 1573. zu Laubach gebohrn / vnd folgend den 13. Decembr. zur H. tauff bracht worden. Ist den 5. Augusti anno 1595. in der belägerung vor Keß mit einer Muzqueten durch den rechten Backen geschossen / vnd den 6. Septemb. daran verstorben / ligt zu Arnheim begraben.

Kedelheim.

Friedrich / ist anno 1570. den 30. Novembr. des morgens nach 3. vhrn zu Redelheim gebohren / vnd den 12. Decemb. daselbst getaufft worden. Hat zur Gemahlin **Grav Annam Mariam** / geborne von **Serolzecke** / Wohnt zu Redelheim.

Christoffel / ist anno 1575. den 17. Decembr. morgens umb 12. vhr zu Laubach gebohrn / vnd hernach den 2. Januarij getaufft worden. Ist den 24. Januarij anno 1596. zu Jena auff der Univerſitet gestorben. Ist den 6. Februar. in der vernewerten Collegi Kirchen daselbst zur Erden bestattet worden.

Albrecht, Otto / ist den 9. Decembris zwischen 6. vnd 7. vhrn Vormittag anno 1576. gebohrn / vnd den 13. eiusdem getaufft worden. Hat mit der Durchleuchtigen Hochgebornen Fürstin vnd Frewelein **Anna** / gebohrne Landgräfin zu

fin zu Hessen/ am 28. Octobr. anno 1601 zu Cassel beylager gehalten. Hat mit Recht vnd! Berechtigkei loblich vnd weißlich Regirt 9. Jahr/ vnd ist anno 1610. am 2. Martij vmb 3. vhr Nachmittag/ in dem Ihre Gn. sich die Evangelische Christliche Lehr bewegen/ vnd gegen den Papisten gebräuchlich lassen/ vor Bredenberd Ritterlich streitend mit einem Stück geschossen/ daß sie auff der Wahlstatt bleiben. Hernacher sindt Ihre Gn. den 31. Augusti auß Hengsperg gen Gütlich in die Statt geführt/ vnd daselbst in beysein der Königlichen Franckösischen vñ Englischen Gesandten/ Pfaltzgraff Wolffgangs Wilhelmien / Marggraffen von Brandenburg/ Fürst Christians von Anhalt/ des Jungen Fürsten von Anhalt/ Herzog Julij von Württemberg/ Prinz Morizen / Prinz Heinrichen/ vnd andern Gräfflichen/ herzlichen/ adelichen Personen/ Obristen / vnd Befelchhabern/ vnd einer grossen Anzahl von Reutern vnd Fußvolck/ ganz herzlich vnd stattlich zu der Erden bestattet worden/ nach dem sie gelebet 33. Jahr/ 9. monat/ 4. wochen/ weniger eins tags/ vnd 21. stundt. *pag. 62*

Agnes / ist den 7. Januarij zwischen 11. vnd 12. vhrn Vormittag/ anno 1578. zu Laubach gebohren/ vnd den 21. eiusdem zur Christlichen auff gebracht worden. Ist den 26. Sept. ann. 1593. Landgraff Morizen zu Hessen/ 20. verhehlicht worden/ vnd ist anno 1602. zu Laubach gestorben.

Dorothea / ist den 31. Januarij morgens vmb 3. vhr anno 1579. zu Laubach gebohren/ vnd den 15. Febr. hernacher getaufft worden. Ist anno 1595. den 5. Octobr. an Graff Martin von Reinstein vnd Blanckenburg verhehlicht/ vnd nach dem Graff Martin anno 1597. verstorben / ist sie hernacher Anno 1607. an Reingraff Johann Casimir verheurathet.

H ij

Mar

Margreth / ist an. 1580. den 29. Novembris umb 3. vhr
Nachmittag zu Laubach gebohrn / vnd den 11. Decemb. hernas
cher getaufft worden / vnd ist anno 1609. an Graff Johan Jas
coben zu Eberstein verheurathet.

Wolfgang / ist anno 1581. den 20. Novembris zwischen
3. vnd 4. vhrn Vormittag zu Laubach gebohrn / vnd den 29.
eiusdem hernacher zur beyligen Tauff gebracht worden. Ist
gereiset in Franckreich / Italien / Engeland / Hispanien / in dem
vierzehenden Jahr seines Alters / vnd hat vngesehr auff sechs
Jahr mit zubracht. Anno 1604. vnd 1605. in Keyf. Mayest.
Kriegsdiensten in Ungarn vnder dem Meyrischen Regimente
Hauptmanschaft vber ein Fähnlein Hochteutscher Knecht
bedienet / erstlich anno 1604. bey der entsetzung der Bestung
Gran / vnd folgendes bey der entsetzung der Rebellion in Ober
Ungarn. Nach dem er 1605. zu Wien von Keyserl. Ma
jestat wie andere allergnädigst beurlaubet / hat er sich bey Herz
Johan Friedrichen / Herzogen zu Württemberg in Bestallung
begeben. Anno 1611. den 8. Januarij ist er zu Essen im Lande
zu Gülich in Christo selig entschlaffen / vnd folgendes den
15. Januarij zu Düsseldorf ehrlich vnd Gräfflich begraben
worden.

Heinrich Wilhelm / ist anno 1583. den 21. Mar
tij umb 7. vhrn Vormittag zu Laubach gebohren / vnd den 7.
Aprilis hernacher getaufft worden. Ihrer Gnaden Erste
Gemahlin ist gewesen Sophia Dorothea Graff Wil
helms zu Mansfeld tochter / vnd ist anno 1612. den 5.
Octobr. zu Unsbach das beylager gewesen. Nach deren ables
gen ist Ihrer Gnad. Frewlein Maria Magdalena /
Gräffin

Gräffin zu Dettingen copuliert worden / Anno 1620. *f. 67*

Friederich Magnus / ist anno 1584. den 16. Martij umb 11. vhr zu Mittag zu Laubach gebohren / vnd den 30. eiusdem getaufft worden. Ist anno 1604. in Ober-Burgarn in einem treffen von dem Feind mit einem Falckennetlein geschossen worden / daß er also bald auff der Wahlstadt verblieben.

Agatha / ist gebohren anno 1585. den 16. Sept. morgens früh nach 5. vhrn zu Laubach / vnd den 3. Octob. hernacher getaufft worden. ist 1609. an Herrn Eberharden / Herrn zu Rapolstein verheurathet worden.

Anna / ist anno 1586. den 24. Octobr. zwischen 4. vnd 5. vhrn Nachmittag zu Laubach gebohren / vnd den 13. Octobr. hernacher zur Christlichen tauff bracht worden. Ist nechstfolgenden 1587. jahrs / den 14. Junij Nachmittag umb 5. vhr an der Röthe oder Nasen in G D E Z entschlaffen / vnd den 15. eiusdem umb 3. vhr Nachmittag in die Kirch zu Laubach zur Erden bestattet worden.

Maria / ist anno 1587. den 12. Decembr. morgens nach 4. vhrn zu Laubach gebohren / vnd hernacher den 11. Januarij 1588. daselbst zur heyligen Tauff bracht worden. Ist aber im dritten Jahr ihres alters von dieser Welt wieder abgeschieden. Ligt zu Laubach in der Kirchen begraben.

Sibylla

Sibylla / ist den 19. Octobr. anno 1590. zwischen 12. vnd 1. vhrn Nachmittag zu Laubach gebohren / vnd hernacher den 5. Novembr. getaufft worden / ward anno 1618. Fürst Augusti Gemahl zu Anhalt.

Hans Georg / ist den 19. Novemb. 1591. gebohren / ist der Erste gewesen / so das hochwürdige Abendmahl sub v. traque specie zu Pilsen gehalten. Hat sich anno 1620. den 28. Maij an Fretwlein Annam Mariam Graff Friedrich Magnussen tochter zu Erbach verheurathet.

Sophia / ward den 8. Maij / anno 1594. gebohren vnd den 4. Octobr. 1612. Herrn Joachim Ernsten Marggraffen zu Brandenburg vermählet.

Gradus

Gradus XIII.

Laubachischer Linien von Graff Albrecht Otten/
vnterm Zwölfften Grad dieser
Linien. 67

Eleonora/ ist anno 1602. im Octobri zu Laubach ge-
bohren/ vnd so bald nach der tauff gestorben.

Magdalena/ ist anno 1603. im Julio zu Redelheim
gebohren/ vnd auch kurz hernach selig entschlaffen.

Margretha/ ist im Octobri anno 1604. gebohren.

Eleonora/ ist im Septembr. an. 1605. gebohren.

Agnes/ ist im September 1606. an das stecht dieser
Welt gebohren/ vnd anno 1611. den 24. Novembris/ in dem
die Pest zu Laubach grassirt/ zur Engelburg bey Laubach im
Herren sanfft entschlaffen/ ligt zu Laubach begraben.

Christina/ ist im Septemb. 1607. gebohren.

3

Hedwig

Hedwig, Brsul/ ist im Octobri 1608. gebohren / vnd
den 16. Augusti 1616. ihres alters im 8. Jahr zu Laubach selig
verschieden.

Albrecht, Otto/ ist den 20. Janij des morgens umb
7. vhr anno 1610. an das Liecht dieser Welt gebohren / vnd den
15. Julij zu Laubach getaufft worden.

Gradus

Gradus XIII.

Laubachischer Linien/ von Graff Heinrich Wil-
helm vnterm Zwölfften Grad
dieser Linien. *63*

Hans Georgen/ ist den 16. Januarij anno 1617.
zu Onolzbach gebohren/ vnd anno 1618. auch daselbst gestor-
ben.

3 11

Gradus

Gradus XIII.

Laubachischer Linten von Graff Hans Georgen
vnterm Zwölfften Grad dieser
Linten. *p. 64.*

Johann-Ludwig ist den 14. Junij des Abends
zwischen 7. vnd 8. vhrn anno 1621. zu Laubach in diese Welt
gebohren / vnd den 15. Julij daselbst zur heyligen Tauff gebracht
worden.

Gradus:

Gradus XII.

Sonnenwaldischer Linten/ von Graff Otto
vnterm Elfften Grad Laubachi-
scher Linten. 58

Anna

Anna Agnes

Philips Otto

Anna Ottilia.

Seind alle jung gestorben / vnd lies-
gen zu Sonnenwald begraben.

Friedrich Albrecht / ist anno 1615. gestorben / dar-
durch dieser Stamm Sonnenwaldt wieder ans Haus Lau-
bach e aller.

Dorothea.

Anna Maria / hat anno 1609. den 15. Januar. Herrn
Philips Ernsten / Graffen zu Hohenloe genommen / welche im
auff Christi Himmelfahrts Tag 1619. einen jungen Sohn
Wolff Otto genandt gebohren.

E. N. D. E.

am 12. Junij 1521

Ch. 11

Erwähnung des Jahres 1521
in der Chronik
des Jahres

am 12. Junij 1521
in der Chronik
des Jahres

am 12. Junij 1521
in der Chronik
des Jahres

am 12. Junij 1521
in der Chronik
des Jahres

am 12. Junij 1521

am 12. Junij 1521
in der Chronik
des Jahres

am 12. Junij 1521







Ponze 56 31

ULB Halle

3

002 402 866



91.2





GENEALOG

Das ist:

Stammbaum
burt's oder Geschlechts
hochlöblichen Gräfflichen Hau
Siebenhundert Jahren her/ biß an
XIII. Gradus ordentlich
lich abgetheilt,

Durch

Albrecht Otten Billger
in der Graffschafft



Getruckt zu Franckfurt am Meyn /
Weissen/ in Verlag Johan Cas
handlers daselbst

Anno MDCX

